

## Protokoll zur Mitgliederversammlung der GDM am 2. 3. 2017 in Potsdam

---

Zeit: 16.30–18.30 Uhr  
Ort: Universität Potsdam

Rudolf vom Hofe begrüßt die Mitglieder und bittet um eine Schweigeminute zum Gedenken an die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Kolleg(inn)en:

- Christine Keitel-Kreidt (2016)
- Eberhard Lehmann (2016)
- Helmut Schütz (2016)
- Barbara Ringel (2016)

- Heinrich Wippermann (2016)
- Josef Lauter (2016)
- Antje Hoffmann (2017)

### **TOP 1: Bestätigung des Protokolls, Beschluss der Tagesordnung**

Die in Heft 102 der Mitteilungen veröffentlichte Tagesordnung wird dahingehend abgeändert, dass als TOP 6 ein Punkt „Gemeinsame Jahrestagung der GDM und DMV 2018“ eingefügt wird. Die geänderte Tagesordnung und das in Heft 101 der Mittei-

lungen veröffentlichte Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.03.2016 in Heidelberg werden einstimmig angenommen.

## TOP 2: Bericht des Vorstands

### 2.1 Wahrgenommene Termine im Rahmen der Vorstandstätigkeit (Ort und wahrnehmende Personen jeweils in Klammern)

- 20.03.2016 MNU Bundestagung (Leipzig, R. v. Hofe)
- 23./24.05.2016 GFD Mitgliederversammlung (Berlin, R. v. Hofe)
- SoSe 2016 GDM/DMV Tagung 2018: Abstimmungsgespräche, Einrichtung Programmkomitee (Bielefeld, Paderborn, R. v. Hofe)
- 24./27./31.07. ICME-13 Eröffnung, Begrüßung Lehrertag, Abschlussveranstaltung (Hamburg, R. v. Hofe)
- 10./11.09. Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Hans Schupp (Saarbrücken, R. v. Hofe)
- 01.10. 125 Jahre MNU Festakt (Recklinghausen, R. v. Hofe)
- 03./04.11. Vorstands- und Beiratssitzung (Leipzig, R. v. Hofe, S. Ruwisch, Chr. Bescherer, A. Vohns)
- 29./30.11. KMK Fachtagung zum Mathematik-Abitur (Dresden, R. v. Hofe)

### 2.2 Nachwuchsförderung

Für das *Nachwuchsprogramm im Rahmen der Jahrestagung in Potsdam* (siehe Bericht in Heft 103 der Mitteilungen) geht Dank an die lokalen Organisator(inn)en und die aktuellen Mitglieder der Nachwuchsvertretung: Georg Bruckmaier, Andreas Frank, Kerstin Hein, Raja Herold-Blasius, Marcel Klinger, Mona-Lisa Maisano, Angel Mizzi, Ralf Nieszporek, Julia Ollesch, Stefanie Rach, Sebastian Schorcht, Alexander Schüler-Meyer, Petra Tebaartz, Daniel Thurm und Holger Wuschke.

Aiso Heinze berichtet über den *DFG-Antragsworkshop der GDM und GDGP* (8.–9. 12. 2016) am IPN Kiel. Es waren insgesamt 25 Personen angemeldet, darunter 19 potenzielle Antragstellende, von diesen 13 aus der Mathematikdidaktik. Beraten wurden diese durch neun Expert(inn)en: Stefan Ufer, Stanislaw Schukajlow, Anke Lindmeier, Aiso Heinze, Claudia von Aufschnaiter, Alexander Kauertz, Ilka Parchmann, Kerstin Schütte und Jan Retelsdorf. Trotz der hohen Zahl an Beratungspersonen war die Veranstaltung vergleichsweise kostengünstig,

da viele Beratende am IPN beheimatet sind und daher keine Reise- und Unterkunftskosten zu zahlen waren. Aiso Heinze ist zuversichtlich, dass aus dem Workshop einige erfolversprechende Anträge hervorgehen. Es geht Dank an Aiso Heinze für die Organisation und an ihn und die anderen Expert(inn)en für ihre Mitwirkung.

Andreas Eichler berichtet über die *Summerschool 2016* in Kassel (29.08.–02.09.2016). Es haben insgesamt 30 Teilnehmer(innen) von 18 verschiedenen Standorten aus drei Nationen teilgenommen. Dank geht an die Organisator(inn)en (Raja Herold-Blasius, Andreas Eichler, Katja Lengnink) und an die Expert(inn)en (Werner Blum, Nils Buchholtz, Sabine Fechner, Uwe Gellert, Stefan Krauss, Detlev Leutner, Susanne Prediger, Stephan Schreiber, Stefan Ufer, Bernd Wollring).

Rudolf vom Hofe erläutert, dass im Jahr 2017 erstmals eine Zusammenführung der etablierten Förderformate *Summerschool* und *Doktorand(inn)enkolloquium* in Form einer *Nachwuchskonferenz* erprobt wird, für deren Durchführung Kolleg(inn)en in Essen gewonnen werden konnten.

Benjamin Rott und Bärbel Barzel laden sodann zur *1. Nachwuchskonferenz 2017* im Jugendhaus St. Alfrid in Essen (18.–22. 9. 2017) ein, sie erläutern das aus Hauptvorträgen, vertiefenden Workshops und „runden Tischen“ bestehende inhaltliche Konzept der Konferenz. Als Hauptvortragende konnten neben Benjamin Rott selbst Timo Leuders, Bettina Rösken-Winter, Detlev Leutner und Lieven Verschaffel gewonnen werden, die Organisation übernehmen neben den beiden Präsentierenden Raja Herold-Blasius, Julia Joklitschke, Marcel Klinger, Daniel Thum, Maximilian Pohl und Anna Vogtländer. Aufgrund des Einwerbens von Mitteln an der Universität Duisburg-Essen (genauer: am Interdisziplinären Zentrum für Bildungsforschung) kann der Teilnehmer(innen)beitrag mit 150 € (GDM-Mitglieder, 200 € Nicht-GDM-Mitglieder) erfreulich niedrig angesetzt werden. Nähere Informationen unter: <http://udue.de/nwk2017>

### 2.3 Gemeinsame Kommissionen Kommission „Übergang Schule-Hochschule“

Gilbert Greefrath berichtet: In der Kommission *Übergang Schule-Hochschule* der drei Fachverbände DMV, MNU und GDM sind in der aktuellen Amtsperiode als Vertreter der GDM Bärbel Barzel, Rolf Biehler und Gilbert Greefrath tätig, Regina Bruder und Christina Drücke-Noe sind Stellvertreterinnen. Vom 29.–31. Mai 2017 wird die dritte Fachtagung der Kommission zum Thema: „Mathematik in Schule und Hochschule – Wie groß ist die Lücke und wie gehen wir mit ihr um?“ stattfinden, eine Teilnahme ist nur auf persönliche Einladung hin möglich.

### *Kommission für Lehrerbildung*

Timo Leuders erläutert zunächst den seines Erachtens komplementären inhaltlichen Auftrag der beiden Kommissionen und führt dann weiter aus: Aktuell sind (gewählt bis 2018) Timo Leuders, Susanne Prediger und Anna Susanne Steinweg als reguläre Mitglieder und Gabriele Kaiser, Jürgen Roth und Petra Scherer als stellvertretende Mitglieder gewählt. Die Aufgaben der Kommission bestehen grundsätzlich im Austausch über Entwicklungen in den einzelnen Bundesländern (z. B. zu Strategien der Länder zur Qualifizierung im Bereich Inklusion), der wissenschaftspolitischen Einflussnahme (z. B. in Form von Stellungnahmen und der Mitarbeit an Standardsetzungen) und in der Konzeptarbeit (z. B. in Form von Fachtagungen und Publikationen). Die 5. Fachtagung zum Thema „Bedarfsgerechte fachmathematische Lehramtsausbildung: Zielsetzungen und Konzepte unter heterogenen Voraussetzungen“ wird am 24./25. 3. 2017 an der Universität Göttingen stattfinden. Ein Papier zur fachdidaktischen Dimension von Inklusion ist in Vorbereitung (nachrichtlich: Papier ist in diesem Heft abgedruckt).

### 2.4 Tagungen

Timo Leuders lädt zur *GFD-Fachtagung „Fachdidaktische Forschung zur Lehrerbildung“* (27.–29. 9. 2017, PH Freiburg) ein, die in diesem Jahr in Kooperation mit der KOFADIS (Konferenz Fachdidaktiken Schweiz) stattfinden wird. Als Hauptvortragende aus der Mathematikdidaktik wurde Susanne Prediger mit einem Vortrag „Design Research in der Lehrerfortbildung“ gewonnen.

Gabriele Kaiser berichtet über den vom 24.–31. 7. 2016 stattgefundenen 13<sup>th</sup> *International Congress on Mathematical Education* in Hamburg (vgl. auch den ausführlichen Bericht in Heft 102 der Mitteilungen). Sie erläutert kurz die mit der Durchführung des Kongresses verbundenen finanziellen Aktivitäten: Bei einem Gesamtbudget von 2,4 Millionen Euro waren Einnahmen von Konferenzteilnehmer(innen) und Begleitpersonen in Höhe von 1,4 Millionen zu verzeichnen, der Rest der Mittel wurde durch Sponsoren (darunter 80.000 € Mittel aus Mitgliedsbeiträgen der GDM) und durch kleinere Einnahmen durch Standvermietung und Flyer-Verteilung aufgebracht. Insgesamt wurde kein Überschuss, aber auch kein Defizit gemacht. An die GDM zurückerstattet werden konnten daher nur die Anlaufkosten, die vor Gründung des Vereins zur Durchführung des ICME-13 vorgestreckt wurden, die aus dem ICME-Zuschlag auf die Mitgliedsbeiträge eingenommenen Mittel wurden verbraucht. Zur Sicherung der Nachhaltigkeit des Kongresses ist die Herausgabe von zwei Proceedings-Bänden und drei Bänden zum thematischen Nachmittag im

Open-Access, sowie weiteren 20 Monographien aus den Topic Study Groups geplant. Gabriele Kaiser dankt allen am Kongress beteiligten Mitgliedern der GDM für ihre persönliche, sowie allen Mitgliedern der GDM für die finanzielle Unterstützung des ICME-13. Rudolf vom Hofe dankt Gabriele Kaiser und dem gesamten lokalen Organisationskomitee in Hamburg für die geleistete Arbeit.

Rudolf vom Hofe berichtet: Die *kommenden Jahrestagungen* finden in Paderborn (5.–9. 3. 2018) und Regensburg (2019) statt, für 2020 ist die Universität zu Köln angefragt.

### 2.5 Bericht der Schriftführung

Andreas Vohns berichtet über Stand und Entwicklung der Mitgliederzahlen (Stichtag: 24. 2. 2017): Die GDM verfügt derzeit über 1117 Mitglieder. Im Jahr 2016 sind regulär zum 31. 12. 2016 45 Personen ausgetreten, zum 1. 1. 2016 sind 57 Personen neu eingetreten, zum 01.01.2017 bislang 38 Personen. Trotz einer größer angelegten Adressrecherche im Sommer 2015 gibt es erneut etwa 15 Mitglieder, von denen aktuell keine korrekten Adressangaben vorliegen, was die Zustellung von JMD und MGDM verunmöglicht. Er bittet eindringlich, die eigenen Daten in der Datenbank aktuell zu halten, zur Erinnerung erfolgt zweimal jährlich eine Zusendung der aktuell gespeicherten Daten an die Mitglieder. Redaktionsschluss für die kommenden Hefte der Mitteilungen sind der 30. 5. und der 30. 11. 2017, eine Umstellung auf ein Online-Redaktionssystem mit Einreichungsfunktion ist in Vorbereitung.

### TOP 3: Bericht der Kassenführerin bzw. des Kassenprüfers

**Bericht der Kassenführerin.** Rudolf vom Hofe erläutert zunächst, dass Christine Bescherer den Kassenbericht in diesem Jahr nicht persönlich übernehmen kann, da sie aufgrund eines Achillessehnenabrisss derzeit nicht mobil ist.

Silke Ruwisch berichtet an ihrer Stelle: Die bereits in den letzten beiden Jahren festgestellte Entspannung der Kassenlage hat sich auch im Jahr 2016 bestätigt. Im Jahr 2016 standen Ausgaben in Höhe von € 70.922 Einnahmen in Höhe von € 128.597 gegenüber (Saldo: € 57.675), zum 21.02.2017 befanden sich € 80.932,05 auf dem Konto der GDM. Der deutlich höher als erwartet ausgefallene Überschuss erklärt sich vor allem durch die Rückzahlung der Anlauffinanzierung des ICME in Höhe von € 23.277 und das rückwirkend für die Jahre 2014–2016 gezahlte Editorial Stipend des JMD, sowie die aufgrund der Nichtdurchführung eines Doktorand(inn)enkolloquiums deutlich geringeren Kosten im Bereich Nachwuchsförderung. Sie erläutert ferner detaillierter die Zusammensetzung der

Ausgabenposten. Für das Jahr 2017 sind nach derzeitigem Planungsstand Ausgaben in Höhe von ca. € 73.500 € und Einnahmen in Höhe von € 82.000 zu erwarten. Silke Ruwisch weist darauf hin, dass der ICME-Zuschlag im Jahr 2017 bereits entfällt und somit die reinen Mitgliedsbeiträge (€ 100 regulär, € 90 reduziert, € 50 ermäßigt, € 25 Osteuropa) zu zahlen sind. Anträge auf Beitragsermäßigung (wg. Vollzeitstudium, Referendariat, maximal halbe Stelle als WM) sind rechtzeitig vor Beitragseinzug zu stellen und müssen jährlich erneut gestellt werden.

Silke Ruwisch bedankt sich bei Fritz Haselbeck, der die Kassenprüfung bis zum Jahr 2015 inne hatte, im letzten Jahr aber krankheitsbedingt nicht anwesend war.

**Bericht des Kassenprüfers.** Rudolf Sträßer berichtet: Der Jahresabschluss per 31. 12. 2016 der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik e.V. (GDM) wurde von ihm am 1. 3. 2017 geprüft. Grundlage der Prüfung waren die von der Kassenführerin Christine Bescherer übersandten Unterlagen zum Jahresabschluss und die zugehörigen Konto- und Kostenbelege. Bei der Prüfung erfolgte auch eine stichprobenweise Prüfung einzelner Buchungen und der zugehörigen Belege. Die Buchführungsbelege wurden als in Ordnung befunden. Sie werden übersichtlich aufbewahrt. Die Kassenführerin hat auf Nachfragen bereitwillig und sachdienlich Auskunft gegeben. Leider lagen bei der Prüfung keine Belege für das Festgeldkonto des Vereins vor. Wegen der z. Zt. geringen Geldsumme auf diesem Konto (weniger als 700,- €) wird diese Prüfungseinschränkung nicht als gravierender Mangel bewertet. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Buchführung und Jahresabschluss entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und der Vereinssatzung. Einnahmen und Ausgaben waren übersichtlich verbucht. Die auch summarisch geprüften Ausgaben dienten ausnahmslos dem Vereinszweck. Der Kassenführerin kann daher Entlastung erteilt werden. Er beantragt, dass die Mitgliederversammlung der Kassenführerin des Vereins Entlastung für das Geschäftsjahr 2016 erteilt.

#### TOP 4: Entlastung des Vorstands

Laut Satzung der GDM ist der Gesamtvorstand zu entlasten. Hedwig Gasteiger empfiehlt der Mitgliederversammlung die Entlastung. Der Entlastung wird einstimmig bei drei Enthaltungen zugestimmt.

#### TOP 5: Wahlen

**Kassenprüfer.** Helmut Linneweber-Lammerskitten schlägt Gabriela Schürch vor. Gabriela Schürch wird per Akklamation gewählt, sie ist

nicht anwesend, hat aber bereits schriftlich für den Fall der Wahl deren Annahme erklärt, die somit als angenommen gilt.

**1. Vorsitz.** Rudolf vom Hofe tritt nicht wieder zur Wahl an. Silke Ruwisch bedankt sich bei Rudolf vom Hofe für die zurückliegende gemeinsame Vorstandstätigkeit. Andreas Eichler wird zur Wahl vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Andreas Eichler wird gewählt (Ja-Stimmen: 124, Nein-Stimmen: 6, Enthaltungen: 2, Ungültige Stimmen: keine). Andreas Eichler nimmt die Wahl an.

**Kassenführung.** Christine Bescherer kann satzungsgemäß nicht erneut für die Kassenführung kandidieren. Andreas Vohns bedankt sich (in ihrer Abwesenheit) für die zurückliegende gemeinsame Vorstandstätigkeit. Torsten Fritzlar wird zur Wahl vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Torsten Fritzlar wird gewählt (Ja-Stimmen: 126, Nein-Stimmen: 3, Enthaltungen: 3, Ungültige Stimmen: keine). Torsten Fritzlar nimmt die Wahl an.

**Beirat.** Es scheiden regulär aus (Wiederwahl bei allen Personen möglich): Gabriella Ambrus, Bärbel Barzel, Michael Gaidoschik, Ulrich Kortenkamp. Zudem scheidet Andreas Eichler aufgrund seiner Wahl als 1. Vorsitzender aus. Zu wählen sind also 5 Personen.

Es kandidieren: Gabriella Ambrus, Bärbel Barzel, Michael Gaidoschik, Gabriele Kaiser, Ulrich Kortenkamp, Timo Leuders, Rudolf vom Hofe

Gewählt werden: Ulrich Kortenkamp (102 Stimmen), Rudolf vom Hofe (93 Stimmen), Bärbel Barzel (78 Stimmen), Timo Leuders (72 Stimmen) und Gabriele Kaiser (70 Stimmen).

Michael Gaidoschik (45 Stimmen) und Gabriella Ambrus (38 Stimmen) werden nicht gewählt.

Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an.

**JMD-Herausgeber(innen).** Aiso Heinze scheidet zum 31. 12. 2017 aus dem Herausgeber(innen)gremium aus, Esther Brunner wurde im Beirat als seine Nachfolgerin gewählt.

#### TOP 6: MathEduc und Madipedia

Ulrich Kortenkamp berichtet: Mit 31. 12. 2016 hat das FIZ-Karlsruhe den mit der GDM geschlossenen Vertrag über *MathEduc* aufgekündigt (vgl. den Bericht im Rahmen des Vorworts des 1. Vorsitzenden in Heft 102 der Mitteilungen). *MathEduc* soll als Open-Access-Variante unter Federführung der GDM weitergeführt und in *Madipedia* integriert werden.

## TOP 7: Zeitschriften

### 7.1 *Journal für Mathematik-Didaktik (JMD)*

Aiso Heinze berichtet: Die Zahl erfolgreicher Downloadversuche von Einzelartikeln hat sich auch im letzten Jahr weiter erhöht. Nachdem im Jahr 2016 zwei Hefte mit spezifischem Themenschwerpunkt (1/2016: Didaktisch orientierte Rekonstruktion von Mathematik als Basis von Schulmathematik und Lehrerbildung (in memoriam Arnold Kirsch); 1a/2016: Subject matter analysis from a didactical perspective (Stoffdidaktik)) erschienen sind, ist das nächste derartige Heft für 2018 (1/2018: Psychologische Theorien in der Mathematikdidaktik) vorgesehen. Zur Erhöhung der Zahl qualitativ hochwertigerhoher Einreichung von insbesondere jüngeren Forscher(inne)n wurde auf der GDM Jahrestagung 2016 ein Workshop zur Manuskripterstellung durchgeführt, im Rahmen der Jahrestagung 2017 ein Workshop zum wissenschaftlichen Schreiben und Publizieren.

Rudolf vom Hofe dankt Aiso Heinze als scheidendem Herausgeber des JMD für seine Arbeit, Aiso Heinze bedankt sich bei seinen bisherigen Mitherausgeber(inne)n, insbesondere der Ende 2016 ausgeschiedenen Petra Scherer.

### 7.2 *ZDM*

Gabriele Kaiser informiert über die Entwicklungen beim ZDM: In das Editorial Board wurden zum Februar 2017 als Mitglieder aus dem deutschsprachigen Raum Susanne Prediger und Stanislaw Schukajlow neu aufgenommen. Sie berichtet zudem über die Entwicklung von Zugriffszahlen und weitere Metriken des Journals.

### 7.3 *mathematica didactica*

Andreas Eichler berichtet über Herausgabemodalitäten sowie Stand und Entwicklung der Beitragseinreichungen zu *mathematica didactica*: Im Jahr 2016/17 befanden sich 25 Einzelbeiträge im Verfahren. Aktuell werden Änderungen am Layout und Änderungen bei der Herausgabe auf verschiedenen Ebenen umgesetzt. Für 2017/8 sind zwei The-

menhefte (Lehr-Lern-Labore (Herausgeberin: Katja Lengnink), Repräsentationen (Markus Vogel)) geplant. Die Herausgeber(innen) freuen sich auch über weitere freie Beiträge und Vorschläge für Themenhefte.

### 7.4 *Der Mathematikunterricht (MU)*

Stefan Deschauer berichtet: Der MU ist die älteste deutschsprachige Zeitschrift zur Mathematikdidaktik. Herausgeber sind Stefan Deschauer, Henning Körner und Jörg Meyer. MU ist themenheftorientiert mit Bezug zur Unterrichtspraxis. Bis Anfang/Mitte 2018 ist man thematisch bereits ausgebucht, danach weiterhin an Gastherausgeber/innen interessiert.

### 7.5 *MNU journal*

Sebastian Kuntze berichtet: Die Zeitschrift des Vereins zur Förderung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts (MNU) heißt seit Heft 3/2016 *MNU journal*. Sie publiziert unterrichtspraktisch orientierte Beiträge, Forschungsergebnisse mit Praxisrelevanz und interdisziplinäre Beiträge mit Bezug zu anderen MINT-Fächern. Jedes zweite Heft ist ein Themenheft, die nächsten Themenhefte behandeln die Themen: Bionik/Neue Materialien, Visualisierung/ Präsentation/ Kommunikation, Diagnose und individuelle Förderung/Inklusion, Kochen und Genießen. Mathematikdidaktische Beiträge sind erwünscht, Kontakt unter [sebastian.kuntze@mnu.de](mailto:sebastian.kuntze@mnu.de).

## TOP 8: Verschiedenes

Katja Lengnink erinnert hinsichtlich der komfortablen finanziellen Situation des Vereins daran, dass zu hohe Rücklagen die Gemeinnützigkeit des Vereins bedrohen können und ermuntert den Vorstand, nach Möglichkeiten zu suchen, einen Teil des angesammelten Geld im Sinne der Zweckrichtung des Vereins auszugeben.

Protokoll: Andreas Vohns